

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 2

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Kantonen und Ausland.

1. **St. Gallen.** Kaltbrunn hat seine Scharte vom Herbst 1905 wieder ausgeweitet, indem es sämtlichen Lehrkräften der Gemeinde eine Gehaltserhöhung von Fr. 200 zukommen ließ. Für den nach Rapperswil weggezogenen Freund Bügstemann wurde an die Unterstufe gewählt Lehrer Frei in Kriekern. — Im Gasterland erhöhten in letzter Zeit die Lehrergehälter die Schulgemeinden Rieden, Schänis, Dorf bei Schänis und Kaltbrunn. Wir hoffen, diese lobenswerten Beschlüsse werden auch auf Amden, Weesen, Ruzi, Mafeltrangen und Benken aneifernd wirken! — In Straubenzell soll so stark gebaut werden, daß in Vachen-Bonwil wieder 2 neue Lehrstellen eröffnet werden müssen.

† In der Hauptstadt starb erst 31 Jahre alt Lehrer Gustav Zogg, an der Mädchenoberschule. — Die beiden diesjährigen Kurse für Sekundarlehrer an der Kantonschule sind von je 16 Kandidaten besucht. Damit ist für die nächste Zukunft einem Mangel an Sekundarlehrern vorgebeugt. Speziell freut es uns, daß der vor 2 Jahren von den „Päd. Bl.“ ausgegangene Ruf nach einer vermehrten Zuwendung von katholischen Studierenden zu diesem Berufe auch in Erfüllung gegangen ist. —

Die Bauerngemeinde Häggenchwil beschloß Gründung einer Realschule. Hauptinitiant war der dortige Ortspfarrer H. Scherrer. — Lehrer Thür im Ricken kommt nach Eschenbach. — In St. Gallen ist Lehrer Göldi aus Altersrückichten vom Lehramt und Brassel als Vorsteher der Mädchenrealschule zurückgetreten. — Die Schüljugend Bütschwil hat im verfloffenen Jahre Fr. 6160 in die Schulsparkasse eingelegt. Sparen ist für die heutige Jugend der beste Schutzwall gegen die Genußsucht. — Der Naturheilverein Rorschach wehrt sich gegen eine Verfügung des Schulrates, wornach bei einer Absenz von 5 Tagen ein ärztliches Zeugnis beizubringen ist. —

Literatur.

Die gewerbliche Fortbildungsschule. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der fachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer in Wien. Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien V. Jährlich 10 Hefte in Lexikon-Oktaf. Preis für den Jahrgang K. 6.— für Oesterreich, M. 5.— für Deutschland und K. 7.— für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt des 10. Heftes: Die gewerblichen Fortbildungsschulen und die Wiener Urania. — Rechnen und Geschäftsaufsätze in der gewerblichen Fortbildungsschule. Von R. Kosma, Krakau. — Amtliches. — Aus der Wiener Gewerbeschul-Kommission. — Schulangelegenheiten. — Personalien. — Kleine Mitteilungen. — Besprechungen.

Zeitschrift für Lehrmittelmessen und pädagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Frz. Frisch, Direktor der Landes-Behrerinnen-Bildungsanstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien, V. Jährlich 10 Hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Lexikon-Oktaf. Preis für den Jahrgang K. 5.— für Oesterreich, M. 4. 20 für Deutschland und K. 6.— für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei. — Inhalt des 9. und 10. Heftes: Noch einmal das Klassenzimmer oder eigener Lehrsaal für Naturgeschichte? Von Dr. Pfurtscheller, Professor am Franz Josefs-